

PRESSEERKLÄRUNG
31. Mai 2016

Weitere Informationen:

SUSANNE HEINKE

Head of Public Relations

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 911 96-44, Fax -22

pr@bicc.de

BICC bei der Bonner Wissenschaftsnacht ** **Wasser – Konflikte oder Kooperation?

Welches Land Asiens wird 2040 unter dem höchsten Wasserstress leiden? In welchem europäischen Land wird die Bevölkerung 2060 vom Meeresspiegelanstieg am meisten betroffen sein? Antworten auf diese Fragen präsentiert das BICC am 3. Juni 2016 auf der Bonner Wissenschaftsnacht. Hier wird das Friedens- und Konfliktforschungszentrum in der „Blauen Grotte“ (Uni Hauptgebäude) das Modul „Umweltsicherheit“ des interaktiven Informationsportals „Krieg und Frieden“ vorstellen, das es für die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) entwickelt hat.

An der Bonner Wissenschaftsnacht, die dieses Jahr unter dem Motto „WasserWelten“ stattfindet, beteiligt sich das BICC unter der Fragestellung „Wasser – Konflikte oder Kooperation?“. Hierzu bietet das neue Modul „Umweltsicherheit“ des Onlineportals „Krieg und Frieden“ (<http://sicherheitspolitik.bpb.de/>) zahlreiche Informationen. Besucherinnen und Besucher des BICC-Infostands können die interaktiven Karten, Grafiken und Texte des Webangebots ausprobieren und ihr frisch erworbenes Wissen an einem Quiz testen. Zudem gibt das BICC gern Auskunft über seine aktuellen Forschungsschwerpunkte.

Die 10. Wissenschaftsnacht wird organisiert von der Universität Bonn sowie den Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises. Der Eintritt ist kostenfrei. Alle Informationen zur Bonner Wissenschaftsnacht finden Sie unter <http://www.bonner-wissenschaftsnacht.de/>

Das Programm ist verfügbar unter

<http://www.bonner-wissenschaftsnacht.de/programmo.html>